

PLAQUE **N** CARE

Prophylaxe • Ästhetik • Lebensqualität



TePe – Interdentalpflege vom Profi

schonend, effektiv und individuell

Parodontitis:
Einfluss der Ernährung

IDS-Vorschau:
Highlights und Innovationen

Ergonomie für
das Praxisteam

Menschen im Stress – Zur Psychosomatik des Zähneknirschens

Norbert Guggenbichler, Zahnarzt und Heilpraktiker, legt mit seinem Buch ein im wahrsten Sinne komplementäres Lesebuch zum Bruxismus vor. CMD-Behandlungen mittels Schienentherapie sind uns allen bekannt, doch wie erkennen und behandeln wir die eigentlichen Ursachen einer solchen Erkrankung?

Sogleich mag mancher einwenden, dass wir Zahnärzte sind und keine Psychotherapeuten wären. So ist es auch und dennoch versperrt uns dieser Umstand nicht den Blick auf das Wissen um die Ursachen des Zähneknirschens. Diese Ursachen, in erster Linie Stress als Sammelbezeichnung für die Belastungen eines Menschen auf allen Bewusstseinssebenen, erläutert der Autor facettenreich anhand vieler Studien und Erfahrungen von Therapeuten unterschiedlichster Fachrichtungen.

Sehr philosophisch wird dieser Leseausflug in die oft verborgene Ursachenwelt durch eine Vielzahl von Zitaten von Menschen, die uns allen schon einmal begegnet sind, vermutlich nur nicht mit dem Bezug zur craniomandibulären Dysfunktion (CMD) oder dem Bruxismus. Wer Bob Dylan, William Shakespeare, Sigmund Freud, den Dalai Lama, Karl Marx oder auch Rüdiger Dahlke mag und trotzdem „Fachliteratur“ lesen möchte, wird in diesem Buch fündig.

Den ersten Teil des Buches machen Erklärungen zur Stressentstehung, zur Pathogenese und Salutogenese aus. Warum tobt sich ein Patient derart an seinen Zähnen aus, wenn doch der eigentliche Konflikt auf seelischer Ebene zu suchen ist? Diese Zusammenhänge erklärt Guggenbichler sehr anschaulich. Viele entwicklungsgeschichtliche Bezüge zeigen, dass wir auf gewissen Ebenen immer noch steinzeitlich agieren und reagieren, denn auf Stress zu reagieren, bedeutete zu überleben.

Heutiger „mitteleuropäischer“ Wohlstandsstress ist oftmals nicht weniger bedrohlich als damals, nur spielt sich das Ganze in anderen Bereichen ab. Das Grundgefühl dazu ist jedoch immer das gleiche: Angst. Wenn CMD-Patienten sich nicht mit dieser Angst auseinandersetzen, schauen wir Zahnärzte mit Schienen- und Physiotherapie oftmals in die Röhre. Nachdem kurz- oder mittelfristig eine Linderung der Beschwerden eingetreten ist, kehren

CMD-Patienten oftmals mit einer ähnlichen Problematik in die Praxis zurück oder wechseln die Praxis, sodass wir von den Misserfolgen wenig mitbekommen. „Therapeutische Lethargie“ macht sich breit, im schlimmsten Fall bekommt der Patient von ärztlicher oder zahnärztlicher Seite den Hinweis „damit müssen Sie leben“.

Dennoch liegt die Lösung allein *im* Patienten, nämlich in der Fähigkeit, seelische Blockaden aufzulösen bzw. sie überhaupt erst einmal anzuschauen. Sokrates sagte zur Salutogenese: „Wenn jemand Gesundheit sucht, frage erst, ob er bereit sei, künftighin die Ursachen der Krankheit zu vermeiden, erst dann darfst du ihm helfen“. Sich mit Emotionen (anders bezeichnet: Konflikte, Energieblockaden) auseinanderzusetzen, ist eine existenzielle Lebensaufgabe. Bruxismus sei eine faktische und symbolische Autodestruktion, die Zähne dabei ein Projektionsfeld des Unbewussten, so Guggenbichler.

Im weiteren Teil des Buches erläutert der Autor eine Methode zur Behandlung des Menschen im Ganzen, die psychosomatische Energetik (PSE). Dabei testet ein Therapeut mit dem sogenannten RebaGerät den energetischen Zustand des Patienten auf vier Ebenen („Seelisches wird messbar“) und kombiniert anhand des Ergebnisses homöopathische Mittel im Sinne der seelischen und damit auch körperlichen Heilung. Energieblockaden werden aufgezeigt und bearbeitet. Im besten Falle kann der Patient diese Blockaden auflösen und so auf tieferer Ebene zu wirklicher Heilung gelangen.

Anhand vieler Behandlungsfälle stellt Norbert Guggenbichler Möglichkeiten, aber auch sehr ehrlich Grenzen dieser Methode dar, sodass man sich nicht einem strahlenden Heiler gegenüberbieht, sondern einem Menschen, dem nicht alles gelingt (so wie uns allen nicht), der aber mit besten und gut durchdachten Absichten seinen Patienten den Weg zur Gesundheit zeigen möchte. Detailliert

beschreibt er die homöopathischen Mittel, die er routiniert einsetzt, doch ohne entsprechende eigene Ausbildung gelangt man schnell an die Grenzen des eigenen Wissens.

Immer wieder findet man in dem Buch Exkurse zu anderen Themen, wie z.B. der Osteonekrose oder zum Placeboeffekt. Auch andere Alternativmethoden werden beleuchtet, so seien die Elektroakupunktur nach Voll oder auch die Kinesiologie genannt.

Ganz im klassischen Sinne der Diagnose- und Therapiefindung endet das Buch mit verschiedenen Ansätzen zur seelisch-geistig-körperlichen Heilung. Ob nun Yoga oder auch Partnerschaftstherapie den Weg zu sich selbst begleitet, entscheiden persönliche Befindlichkeiten. Wer Hinweise zur rein körperlichen Therapie des Knirschens sucht, wird sie bei Guggenbichler nicht finden, dieses Wissen setzt der Autor voraus. Der Titel des Buches benennt ganz und gar den Inhalt.

Inwiefern sich die Leserschaft mit dem ideenreichen Gedankengut des Autors identifizieren können wird, hängt in hohem Maße von Erfahrungen mit dieser Denkweise und vom eigenen beruflichen und seelischen Entwicklungsstand ab. Gegner alternativer Therapien werden ihre Glaubenssätze in diesem Buch genauso bestätigt finden wie Befürworter solcher Therapien.

Man glaubt immer das, was man glauben will. Diesem Glaubenssatz im besten Sinne kann der Leser uneingeschränkt folgen bei der Lektüre dieses spannenden Buches, denn Guggenbichler schreibt mutig und engagiert, ohne belehren zu wollen.

Ganz nebenbei begegnet man sich in diesem Buch selbst. Wer sich also selbst in die Augen und auf die Kaufflächen schauen möchte, sollte es lesen.

Norbert Guggenbichler:
Menschen im Stress –
Zur Psychosomatik des Zahnknirschens
VAS Verlag, Bad Homburg 2012
288 Seiten, broschiert
ISBN: 978-3-88864-480-1
Preis: 20,00 €

SANDRA ELLSSEL
Assistenz Zahnärztin
Praxis Dr. Andreas Jennewein
Wachtelstraße 17
12526 Berlin



**Schwarze Kohle für
strahlend weiße Zähne!**

Weltneuheit
aus der Schweiz:

Öko-Carbon Whitening- Zahnbürste

Die Mikrokohlepartikel der Soft Black Charcoal Borsten entfernen Verfärbungen und polieren die Zahnoberflächen ohne den Zahnschmelz anzugreifen. Kohlepartikel sind wesentlich weicher als das Zahnmaterial und daher schonend für Zahnschmelz und Dentin. So vereint die neue Technologie perfekte Zahnschönheit mit medizinischem Nutzen.

Und das beste Ende für die Umwelt: Die Griffe bestehen zu 100% aus erdölfreiem, ökologisch nachhaltigem Material.

Besuchen
Sie uns auf der
IDS in Halle 10.2,
Stand M069



WORLD CLASS ORTHODONTICS®
ORTHO ORGANIZERS GMBH®

info@w-c-o.de · www.w-c-o.de

Telefon: +49 (0)8924 88982